

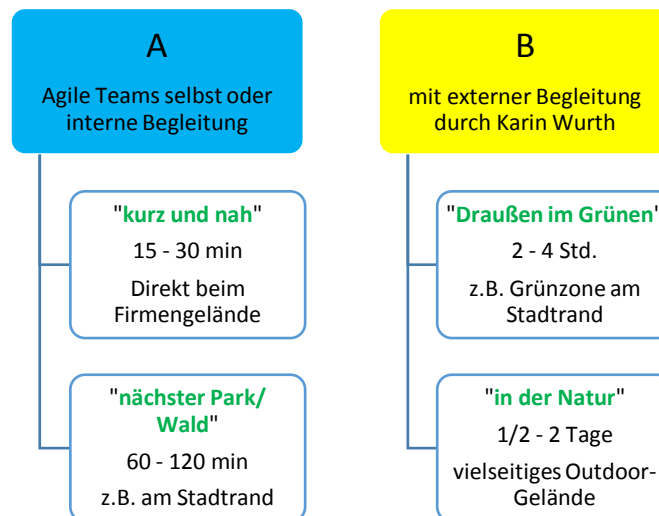
Agile Methoden im Rucksack

Für Teams, die gerne (auch mal) draußen arbeiten wollen



Als Team nicht immer auf Bildschirm oder Wände schauen: Stattdessen den Blick heben und lieb gewordene Besprechungsroutinen unterbrechen. Draußen arbeiten (auf dem Firmengelände, im nahen Stadtpark oder „richtig“ in der Natur), Abstand bekommen und durchatmen. Innehalten, sich umsehen und dabei neue Perspektiven entdecken: Raum für Leichtigkeit und Tiefe beim agilen Teamwork.

- Für:** Menschen in agilen Rollen wie agile Teams, Scrum Master, Agile Coaches, Product Owner ...
- Inhalt:** Methodik, Techniken und Tools für agiles Arbeiten draußen aus *Scrum, Kanban, Canvas und Management 3.0*, die draußen machbar und wirkungsvoll sind. Vermittelt wird ebenfalls, wo, wie und unter welchen Rahmenbedingungen agiles Arbeiten draußen gut funktioniert, sowie welche Formate und Orte für welche Aufgaben Sinn machen.
- Optional:** Weitere Teamentwicklungs- und Outdoor-Konzepte (mit Wanderung), ab ½ Tag
- Format A:** Kürzere Formate (**blaue Spalte**). Diese können grundsätzlich von agilen Teams selbst durchgeführt und auch gesteuert werden. Dafür vermittelt mein Workshop die notwendigen Kenntnisse -> firmeninternes Weiterbildungsformat, Dauer ca. 2 – 4 Std., in Firmennähe.
- Format B:** Längere Formate (**gelbe Spalte**). Diese machen mit externer Begleitung Sinn, da sie neben agilen Methoden auch Techniken aus Teamentwicklung, Coaching und Naturerleben beinhalten -> Begleitungsformat, Dauer je nach Inhalt ½ - 2 Tage, findet in der Natur statt.



Wozu ein agiler Workshop draußen in der Natur?

Gerade agile Teams sind immer wieder gefordert, sich und ihre Arbeitsprozesse zu reflektieren und weiter zu entwickeln. Ein Wechsel von Kontext und äußerem Rahmen schafft neue Blickwinkel: Äußere Bewegung löst innere Bewegung aus. Weil sich der Mensch, eingebunden in das System Natur, leichter hinter einer Rolle hervorwagt. Weil insbesondere hoch performante Menschen das Spielerische nicht verlieren sollten. Weil *agiles Teamwork* bedeutet, gemeinsam immer wieder mutig ins Ungewisse, Unscharfe vorzustößen – in die Wildnis, sozusagen. Eine „Wildnis“, die, geht man raus, oft bereits in der Nähe des Firmengeländes anfängt.

Selbst die gezähmte, gebändigte Natur in der Stadt bleibt ein offenes, komplexes, auch unberechenbares System, das für permanenten Wandel steht. Nicht viel anders als die Systeme, in denen ihr euch bewegt...

Trainerin: Karin Wurth: Die agile Wanderführerin. Systemischer Coach, Certified Scrum Master und Vorarlberger Wanderführerin aus Kempten (Allgäu).
Kontakt: coaching@karinwurth.de, www.karinwurth.de, 0176/20394448.